

13.12.2022 – 17:08 Uhr

CGTN: die Chinesen teilen ihre COVID-Erfahrungen als optimierte Richtlinie

Peking (ots/PRNewswire) -

Vincent Zhong ist ein chinesischer YouTuber für digitale Gadgets mit mehr als 372.000 Followern. Neben Smartphones, Ohrstöpseln und Laptops hat Zhong vor kurzem ein besonderes Objekt ausgepackt: COVID-19.

„Mich hat es erwischt“, sagte Zhong in einem Video, das am 2. Dezember ein positives COVID-Testergebnis zeigt. „Ich möchte meine Erfahrungen mit dem Virus mit euch teilen und hoffe, dass ihr mehr darüber lernen und euch vorbereiten könnt.“

Zhong beschrieb seine Gefühle während der ersten acht Tage nach der Ansteckung und sagte, das Virus sei „definitiv mehr als eine schwere Grippe“ und könne „ernsthafte Probleme“ mit sich bringen.

Das Video ist mit mehr als 200.000 Klicks und über 2.000 Kommentaren das meistgesehene Video auf Zhongs Kanal im letzten Monat.

Zhong postete das Video auch auf Bilibili, einer chinesischsprachigen YouTube-Alternative, die mehr als fünf Millionen Aufrufe und eine heftige Diskussion in den mehr als 18.000 Kommentaren hervorrief.

„Das ist die neue Normalität für uns“, lautete der erste Kommentar, der fast 50.000 Likes bekam. „Wir sind für unsere eigene Gesundheit verantwortlich.“

„Die Vorbedingung ist“, hieß es in einem anderen Kommentar mit 30.000 Likes. „Zhong ist ein gesunder Erwachsener ohne Grunderkrankung.“

Viele Online-Prominente, ob gesundheitsorientiert oder nicht, erstellen auf chinesischen Plattformen Inhalte über Menschen, die sich mit COVID angesteckt haben, genau wie Zhong, da China seine Kontrollpolitik bezüglich der Krankheit optimiert hat.

Der Gründer der E-Commerce-Website JD.com, Liu Qiangdong, teilte kürzlich seine Erfahrungen im internen Netzwerk des Unternehmens und sagte, die Krankheit sei „weniger schlimm als eine Erkältung“. Er sagte den Angestellten auch, sie sollten sich wegen COVID nicht zu viele Sorgen machen, was auf Kritik stieß, da viele Menschen in den sozialen Medien das Gegenteil behaupteten.

„Es ist gut, dass viele Prominente ihre Gedanken teilen“, sagte Zhang Wenhong, ein Experte für Infektionskrankheiten aus Shanghai, mit mehr als vier Millionen Followern auf dem Weibo-Mikroblog. „Das ist ein guter Weg, um die Angst in der Öffentlichkeit abzubauen.“

Zhang sagte voraus, dass China einige Infektionsschübe erleben muss, von denen jeder schwächer ist als der letzte, bevor die Krankheit zu einer saisonalen Infektionskrankheit wird.

Durchschnittliche Internetnutzer/innen tauschen sich auch aktiv über ihre Erfahrungen mit COVID aus und verbreiten Tipps, um sich von der Krankheit zu erholen. Viele Leute sagten, dass die Halsschmerzen schlimm sind und fiebersenkende Medikamente das Fieber lindern können.

Neben Prominenten und Nutzern verbreiten auch viele staatliche Stellen Informationen über COVID und darüber, wie man seine Gesundheit wiedererlangen kann, wenn man infiziert ist.

Die Gesundheitsbehörden halten häufig Pressekonferenzen ab, um die aktuellen Maßnahmen zu erläutern, die dann von den nationalen Medien weiterverbreitet werden.

„Ich habe mehr Medikamente gekauft, nachdem ich dein Video gesehen habe“, kommentierte ein Bilibili-Nutzer neun Tage nach der Veröffentlichung unter Zhongs Video. „Die Medizin hat sehr geholfen.“

Link: <https://news.cgtn.com/news/2022-12-12/The-Chinese-are-sharing-their-COVID-experiences-as-policy-optimized-1f11H68HSak/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-die-chinesen-teilen-ihre-covid-erfahrungen-als-optimierte-richtlinie-301701872.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900126> abgerufen werden.